

Entwicklungsprojekt 4.2.365

---

## **Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“: Augenoptiker/Augenoptikerin**

Projektbeschreibung

**Arne Schambeck**  
**Marion Krampe**  
**Peter Guth**

Laufzeit I/11 – I/12

**Bonn, Dezember 2010**

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 -2431  
Fax: 0228 / 107 - XXXX  
E-Mail: [schambeck@bibb.de](mailto:schambeck@bibb.de)

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Abstract</b>	<b>2</b>
<b>2. Begründung</b>	<b>2</b>
Zuordnung zu den Themenschwerpunkten des BIBB .....	2
Ausgangslage/Problemdarstellung.....	2
Projektziele.....	2
Transfer.....	2
<b>3. Konkretisierung des Vorgehens</b>	<b>3</b>
Methodische Vorgehensweise .....	3
Interne und externe Beratung.....	3
Dienstleistungen Dritter .....	3
Kooperationen .....	3
<b>4. Projekt- und Meilensteinplanung</b>	<b>3</b>
Projektplan .....	4

## **1. Abstract**

Zum 1. August 2011 wird die modernisierte Ausbildungsverordnung „Augenoptiker/Augenoptikerin“ Kraft treten. Um eine praxismgerechte Umsetzung in der betrieblichen Ausbildung zu unterstützen, erstellt das BIBB Umsetzungshilfen für die beiden Ausbildungsberufe in enger Zusammenarbeit mit Experten und Expertinnen der betrieblichen und schulischen Ausbildungspraxis.

## **2. Begründung**

### **Zuordnung zu den Themenschwerpunkten des BIBB**

Themenschwerpunkt 2: Modernisierung und Qualitätsentwicklung der beruflichen Bildung.

### **Ausgangslage/Problemdarstellung**

Da die Neuerungen sehr weitgehend sind, sind Erläuterungen dringend erforderlich, um eine erfolgreiche Umsetzung der Ausbildung in die Praxis zu gewährleisten.

### **Projektziele**

Zur Unterstützung der Ausbildungspraxis sollen Ausbildungs- und Prüfungsinhalte des Ausbildungsberufes mit umfangreichen Praxishilfen und Materialien sowie Checklisten und Planungsvorlagen handlungsorientiert aufbereitet werden.

### **Transfer**

Das Produkt unterstützt alle Ausbildungsakteure an den unterschiedlichen Lernorten und zuständigen Institutionen. Es wird über den BW Verlag, über das BIBB und beteiligte Akteure beworben und vertrieben.

### **3. Konkretisierung des Vorgehens**

#### **Methodische Vorgehensweise**

Erarbeitung eines satzfähigen Manuskripts und einer Master-CD-ROM unter Federführung des BIBB gemäß Prozessbeschreibung.

#### **Interne und externe Beratung**

Die Praxishilfen stützen sich auf internes und externes Wissen. Auf der Basis von BIBB-eigenen Forschungsergebnissen und dem im Institut vorhandenen Expertenwissen im Bereich der beruflichen Bildung werden hochwertige Bausteine erarbeitet. Externe Experten und Expertinnen (Sachverständige aus der Branche) unterstützen diese Arbeit in Bereichen, in denen die interne Expertise und Kapazität nicht ausreichend vorhanden ist.

#### **Dienstleistungen Dritter**

Auftragsvergabe an ca. sechs Sachverständige

#### **Kooperationen**

Keine

### **4. Projekt- und Meilensteinplanung**

<b>Nr.</b>	<b>Meilenstein (MS)</b>	<b>Termin</b>
MS 1	Organisatorische Vorbereitung des Projekts, Auswahl der Sachverständigen, 1. Projektsitzung mit SV, Konzeption, Auftragsvergabe	I/2011
MS 2	Erstellung 1. Manuskriptentwurf	II/2011
MS 3	2. und ggf. 3. Redaktionssitzung	III/2011
MS 4	Abgabe der Sachverständigenleistungen	III/2011
MS 5	redaktionelle und inhaltliche Fertigstellung	IV/2011
MS 6	Abschlussbericht „Ausbildung gestalten“	I/2012
MS 7	Veröffentlichung durch W. Bertelsmann Verlag	I/2012

## Projektplan

	1. Projektjahr (Planung in Quartalen)				2. Projektjahr (Planung in Quartalen)			
<b>Arbeitspakete/Arbeitsschritte</b>	I/2011	II/2011	III/2011	IV/2011	I/2012			
Organisatorische Vorbereitung des Projekts, Auswahl der Sachverständigen, 1. Projektsitzung mit SV, Konzeption, Auftragsvergabe	MS 1							
Erstellung 1. Manuskriptentwurf		MS 2						
2. und ggf. 3. Redaktionssitzung			MS 3					
Abgabe der Sachverständigenleistungen			MS 4					
redaktionelle und inhaltliche Fertigstellung				MS 5				
Abschlussbericht „Ausbildung gestalten“					MS 6			
Veröffentlichung durch W. Bertelsmann Verlag					MS 7			